

Warum wir gegen Nr. 1 kämpfen – eine Mehrheit von einem

[Marshall Masters](#) | 17. August 2021



Wie ein winziger scharfer Stein in unserem Schuh ist eine quälende Sorge, die ich mit zahlreichen Patrioten besprochen habe, dass Trump uns immer wieder auffordert, „seinen“ COVID-19-Impfstoff zu nehmen.

Dies ist für viele Patrioten beunruhigend und in vielerlei Hinsicht äußerst schlimm geworden. Ich höre oft leise flüsternd: "Warum sagt Trump uns immer wieder, dass wir die Kool-Aid trinken sollen?" Es ist wegen ihrer Liebe zu ihm, der bloße Gedanke schmerzt sie, und nur wenige können es laut aussprechen.

Dies ist für einige oder die meisten Patrioten ein Dilemma, weil sie Washington DC sozusagen als die Kool-Aid-Fabrik der Welt betrachten, in der beide Seiten des Ganges einen experimentellen Impfstoff vorantreiben, während sie bewährte, kostengünstige, generische Therapeutika unter den Tisch fallen Die Tabelle. Aber es wird schlimmer.

Biden will Impfpässe für zwischenstaatliche Reisen in den USA vorschreiben. Möchten Sie die Zukunft sehen Liebe Leserin, lieber Leser? Google „interner sowjetischer Pass“. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, ist hier ein nützlicher Tipp. Hier erfahren Sie, wie Sie meinen Reisepass sagen.

Da wir eine ganze Menge Kool-Aid am Laufen haben, lasst uns die Bühne bereiten.

Akzeptable Verluste

„Drinking the Kool-Aid“ gelangte in das amerikanische Lexikon, nachdem die Nation am 18. November 1978 durch einen Massenmord in Guyana entsetzt war. Der Abgeordnete Leo Ryan und vier seiner Mitarbeiter wurden auf Befehl des Sektenführers Jim Jones ermordet.

Was die Nation schockierte, war, dass 918 Gemeindemitglieder gehorsam mit Zyanid versetzte Flavour Aid tranken, sich dann zusammen niederlegten und starben. Das war vor Fake News.

Jetzt unterdrücken die gefälschten Nachrichten die Todeszahlen von Impfstoffen, die schwer zu bestimmen sind. Die beste aktuelle Schätzung ist, dass mehr als 30.000 Menschen an der Impfung gestorben sind.

Ironischerweise gibt es diejenigen, die argumentieren, dass solche Verluste angesichts der Gesamtzahl der geimpften Menschen akzeptabel sind, und sie werfen diese Zahlen herum wie Josef Stalin-Klone.

Mein Gott, Leute, halten Sie inne und denken Sie nach! Wir sprechen auch von 30.000 Opfern, 30.000 Familien und wer weiß wie viele Freunde und Mitarbeiter?

Wenn Sie denken, dass ich meine Hoffnung für die Zukunft verloren habe, könnte nichts weiter von der Wahrheit entfernt sein.

Wichtig ist, dass wir lernen und kommunizieren, und bevor ich in den Artikel einsteige, möchte ich mir eine kommende 10-Episoden-Dokureihe ansehen, „Vaccine Secrets“. Es sieht nach einer sehr vielversprechenden Serie aus, also schaut sie euch [gerne an und](#) meldet euch [kostenlos an](#).

Kommen wir nun zum Jabben.

Den Kool-Aid stechen

„Take the Jab“ ist zu einer Guyana-Variante der nächsten Generation geworden. Deshalb ist „Jabbing the Kool-Aid“ passender.

Patriot-Stimmen wie Dave von X22 liefern uns ausgefeilte Begründungen für Trumps Kool-Aid-Mantra, um die Bedenken zu zerstreuen, von denen ich zuvor gesprochen habe.

Laut Dave spreche Trump mit den nützlichen Idioten der Linken, und außerdem sei es politisch notwendig, einen fünfjährigen Stillstand der Weltwirtschaft mit dem dadurch entstehenden massiven Tod und Leid zu verhindern.

Wie funktioniert das mit den anderen Patriots? Gans Eier. Ich stimme ihnen zu, wenn Trump gegen die Mandate wüten oder gar nichts sagen würde, wären diese Ansätze akzeptabel.

Trump tut das offensichtlich nicht und hier spreche ich nur für mich. Dies ist eine Belastung für viele von denen, die ihn lieben und für ihn kämpfen, bis er eine legitime Erklärung liefert; er wirft nur mehr besorgniserregende Fragen auf als tröstende Antworten.

Auf der anderen Seite haben solche Rätsel einen nützlichen Aspekt. Sie lassen uns unsere Entscheidung zum Kampf überdenken. Zumindest hat es bei mir so funktioniert.

Warum ich kämpfe

In Texas gibt es ein großartiges Sprichwort: „Werde nicht wütend und werde nicht quitt. Geh einfach nach deinem Willen.“

Mein Weg ist Freiheit, also definieren wir das.

Freiheit bedeutet für alle nicht fühlenden Lebensformen ungehinderte Migration, Nahrung und Fortpflanzung.

Für fühlende Lebensformen wie uns selbst ist es das und mehr, also lasst mich euch eine Frage zu Psalm 23:4 stellen.

Was bedeuten die Worte „Dein Stab und dein Stab trösten mich“ für dich?

Diejenigen mit einer autoritativen Ansicht, die oft an Gott denken, sind ein Ersatzreifen. Das wie ein Ersatzreifen, Gott, kommt einem nur in den Sinn, wenn es ein Problem gibt. Für sie ist die Bedeutung von Psalm 23:4 genau und eindeutig.

Die Rute dient dazu, Raubtiere abzuwehren, und der Stab soll Schafe aus ihrer eigenen dummen Situation retten. Für mich ist diese Definition irrelevant.

Wichtig ist, wie ich mich fühle, wenn ich diese Worte sage, denn sie sind eine direkte Verbindung mit dem Gott Abrahams und dazu, SEINE göttliche und liebevolle Gegenwart zu spüren, die sich in dir manifestiert.

Wie die Dinge letztendlich ausgehen, liegt an uns, weshalb wir inkarnieren: Unseren freien Willen zu beherrschen, und diese Schulung ist aus drei Gründen in der spirituellen Ordnung der Dinge unerlässlich:

- Freiheit ist die Grundlage des freien Willens
- Der freie Wille ist die energetisierende Kraft der Absicht
- Absicht ist, was Universen erschafft

Die Erde mag unser Planet sein, aber sie ist auch Gottes Schule, und Gott ist ein wunderbarer Lehrer, wenn der Schüler lernen kann und will, weshalb wir immer wieder für die Freiheit kämpfen.

Gott hat uns hierher geschickt, um zu lernen, und deshalb zählt nur eines. Der Tag, an dem wir vor unserem Schöpfer stehen. An diesem Tag wird es keine Gesetze, Kleingedrucktes oder goldene Fallschirme geben, sondern nur uns und die vollständige und unbearbeitete Wahrheit unseres Lebens.

Was mich betrifft, wenn dieser Tag kommt, möchte ich, dass wir beide wissen, dass ich, obwohl ich kein perfekter Mann bin, dem Glauben treu geblieben bin.

Jetzt wissen Sie, warum ich für die Freiheit kämpfe. Ich nenne das „eine Mehrheit von einem sein“.

Leide ich unter meiner Wahl? Ja, und zwar schrecklich, aber das ist für einen anderen Tag, denn dies ist nicht die Zeit für Klagen.

Und ja, unsere Nation war blind, und ironischerweise ist vieles davon selbstverschuldet. Dies ist jedoch auch nicht die Zeit für diese Klagen.

Die Zeit des Klagens und Nachdenkens wird später kommen, wie es sein muss. Heute müssen wir konstruktiv sein, denn jetzt ist die Zeit zum Handeln.

Unsere Helden

Für diejenigen, die am Spielfeldrand sitzen und auf eine große göttliche Intervention warten, kann ich nur sagen, dass Sie etwas Hollywoodeskes erwarten und durch das falsche Ende des Fernglases schauen.

Drehen Sie das Fernglas um und Sie werden sehen, dass Gott bereits eingreift. Ich nenne sie „Mini-Interventionen“, und wir werden in den kommenden Zeiten viele davon brauchen, weil ich die folgenden vorläufigen Schlussfolgerungen gezogen habe:

1. Dank der Bemühungen anderer werden Trumps Stimmen an ihn zurückgegeben.
2. Amerikaner stechen die Kool-Aid, ebenso wie diese armen unglücklichen Seelen in Guyana.
3. Wir befinden uns in der Informationsphase des 3. Weltkriegs und leben in einem kommunistischen Goldfischglas.
4. Amerikas Unordnung ermutigt unsere Feinde, da wir den Respekt der Verbündeten verlieren.

Nach all dem Blut und den Schätzen, die wir im Sand Afghanistans hinterlassen haben, hat Biden einem ehrenvollen Abgang ein Debakel aus dem Rachen gerissen. Dank seines Fehlers besteht ein viel höheres Risiko, dass der 3. Weltkrieg kinetisch wird.

Wenn es jemals eine Zeit für neue Helden gab, dann ist dies diese Zeit, und hier ist die gute Nachricht. Es passiert. Ich sehe es aufgrund dessen, was ich um die Jahrtausendwende in Israel erlebt habe.

Gehe zu Masada

Ich stand auf der Bergfestung von Masada, an dem Tag, an dem Gott mich in eine neue Mission aufgenommen hat. Alles begann während meiner Reise nach Israel

Gott flüsterte mir immer wieder ins Ohr: „Geh nach Masada und suche nach etwas Wichtigem.“ Nachdem ich zugestimmt hatte, konnte ich etwas schlafen.

Und so war Masada an einem Samstag, und die Archäologen nahmen sich den Tag frei. Wie glücklich das war, denn ich konnte Orte erkunden, die kein Tourist besuchen konnte.

Ich erkundete jeden Winkel und jede Ritze und suchte nach etwas Wichtigem, aber ich konnte es nie finden. Oh verdammt.

Frustriert gab ich die Suche auf und bemerkte eine Gruppe von Touristen, und ich schlich mich hinter die Menge. Gruppenführer missbilligen Trittbrettfahrer, aber diese nette junge Frau ließ mich für den letzten ihrer Präsentation bleiben und sagte dann der Gruppe, wann sie zum Bus zurückkehren sollte.

Als sich die Gruppe zerstreute, ging sie die Felswand am Rand der Festung hinauf, wo sie auf die alten römischen Lager unten blickte.

Ein merkwürdiger Gedanke kam mir in den Sinn, und so gesellte ich mich zu ihr, um ein Gespräch zu beginnen. Sie erzählte mir, dass sie eine Israelin sei, um Archäologin zu werden und Tour-Präsentationen zu machen, um ihr Einkommen aufzubessern.

Schließlich fragte ich sie nach meinem neugierigen Gedanken. „Ein Jude zum anderen, was ist der Sinn von Masada? Was haben wir hier gelernt?“

Sie lächelte und drehte sich um, um mir direkt in die Augen zu sehen. „Was wir hier gelernt haben, ist, dass man immer einen Plan B haben muss.“

In dem Moment, als sie die Worte „Plan B“ sagte, fühlte ich, wie die göttliche Gegenwart Gottes in meinen Körper eindrang. Es war so stark, dass ich dachte, ich würde schweben. Gott hat mich geschickt, um dies zu finden, und es hat mein Leben für immer verändert. Seitdem ist es meine Mission, Leben zu retten.

Was ist mein Plan B? Das alles wird in meinem neuesten Buch Win-Win Survival Handbook ausführlich erklärt.

Aber vor allem habe ich etwas Relevantes darüber gelernt, seit über zwei Jahrzehnten auf derselben Mission zu sein. Menschen kommen und Menschen gehen, aber die Mission dauert an.

Denken Sie daran, dies ist Gottes Schule. Helden werden kommen und Helden werden gehen, aber die Mission bleibt bestehen, weil es um Freiheit geht, und deshalb „ermutig“ Gott neue Helden.

Liebe Leserinnen und Leser, die gute Nachricht ist, dass sie kommen, und ihre Bereitschaft, schreckliche Strapazen zu ertragen, weckt für mich Hoffnung für die Zukunft. Lassen Sie mich in diesem Sinne einige der jüngsten Mini-Interventionen mit Ihnen teilen.

Echte Helden geben nie auf

Die bösartige Art und Weise, in der Regierung und Kriminelle sich zusammenschlossen, um Lindells Cyber-Symposium anzuhängen und zu zerschlagen, war ein Weckruf. Willkommen in den Informationsphasen des 3. Weltkrieges.

Klingt clever, aber was heißt das konkret?

Amerika rutscht mit dem Gesicht voran einen sozialistischen Eisberg hinunter in den gottlosen Abgrund des Konzernkommunismus, und wir, die „Entrechteten“, versuchen, das Abrutschen zu stoppen.

Deshalb zeigt die eigentliche Lehre aus diesem Angriff auf Lindells Symposium die gewaltigen Unterschiede zwischen Macht und Gewalt.

- Macht kommt nur von Gott als gegebenes Recht und ist grenzenlos.
- Beim Bösen hingegen geht es um Gewalt und vorübergehende Privilegien.
- Gott weiß, dass Lindell den Glauben bewahrt hat, und wir auch.
Wenn ich an Lindell denke, fällt mir das Wort „stark“ ein, und es stimmt mit meinem liebsten Zitat aus der Kolbrin-Bibel überein. "Die Mutigen werden nicht ins Verderben gehen."

Das andere, was mir einfällt, wenn ich an ihn denke, ist ein ausgezeichneter Spruch von Vince Lombardi. "Gewinner geben nie auf und Aufgeber gewinnen nie."

Lindell ist kein Aufgeber. Er ist ein Held, und es gibt auch andere Gewinner, und Katie versperrt die Tür, es kommt ein großer Kampf.

Her damit

In einer 44-seitigen Stellungnahme vom 11. August 2021 entschied sich Richter Carl J. Nichols gegen den Antrag von Sidney Powell, Rudy Giuliani und Mike Lindell (My Pillows, Inc.) auf Abweisung der Klage von Dominion.

Ich habe die gesamte [Entscheidung](#) gelesen, und sie war unparteiisch. Eine schnelle Möglichkeit, es zusammenzufassen, ist, dass die Linke und die DS im Zweifelsfall immer JEDEN Vorteil erhalten. Alles, was Nichols tat, war, Dominion im Zweifel JEDEN Vorteil zu gewähren.

Was den Rest von uns betrifft, wir bekommen, was wir bekommen, und jetzt, wo das Spiel weitergeht, ist die große Frage, können die Angeklagten ein faires Verfahren bekommen?

Was ist die erste Frage, die sich jeder Anwalt stellt? Wer ist der Richter?

Ich habe im Internet nach dem Richter gesucht. [Richter Carl J. Nichols](#) trat am 25. Juni 2019 sein Amt an und ist von Trump ernannt.

Nichols war in seiner Denkschrift unparteiisch. Es wird keine politische Bevorzugung geben. Ich gehe davon aus, dass es ein gutes altmodisches Verfahren sein wird.

Ausnahmsweise gleiche Wettbewerbsbedingungen und wenn Sie sehen möchten, was Lindell in der Hand hält, sehen Sie sich sein Video *The Real State By State Numbers Of President Trump's Victory an* . Es ist ein Meisterwerk. Als pensionierter Silicon Valley-Berater bin ich von seiner Arbeit beeindruckt.



Sehen Sie sich die gesamte Präsentation an und Sie werden das Ausmaß davon erkennen. Es ist irrsinnig und Lindell redet nur über das Internet-Stimmen-Umdrehen. Wie sie sagen: "Aber warte, es gibt noch mehr!" All der Papierbetrug wird noch dazu kommen.

Wie Q sagt, „Genieße die Show“ und ich denke, ein guter Titel dafür sollte sein: *Dominion, die Fliege, die das Fliegenpapier gefangen hat*.

Schließlich, nachdem sich SCOTUS hinter dem Klavier versteckt und sich geweigert hat, den Entrechteten eine Stimme zu geben, tritt dieser Trump-Beauftragte auf und wir haben endlich Stellung und die Möglichkeit, vor Gericht harte Beweise und Zeugenaussagen vorzulegen. Wer wusste?

Wenn sich dieser Fall jedoch entwickelt, wird ein schreckliches Leiden kommen, und wir müssen uns darauf vorbereiten.

Bereite dich auf den Schmerz vor

Wir befinden uns im Großen Erwachen und jeder kommt durch Kontemplation oder Schmerz zur Bewusstheit. Es gibt keine anderen Optionen.

Gegenwärtig erwachen wir zu weit verbreitetem Betrug und Korruption, und wir wehren uns. Was jedoch bereits in Gang gesetzt und nicht zu leugnen ist, ist die kommende Impfstoffplage.

Für unsere Nation wird es wie auf dünnem Eis sein. Viele werden geführt oder gezwungen; denen von „vertrauenswürdigen“ Autoritäten weit aufs Eis zu folgen.

Selbstbewusste Stimmen werden jeden anweisen, das Knacken von Eis unter ihren Füßen nicht zu stören. „Seine Ausdehnung“, werden sie sagen, „kein Grund zur Sorge – völlig normal.“

Da dies für alle das erste Mal auf dem Eis sein wird, haben sie keine andere Wahl, als den Ratschlägen dieser „vertrauenswürdigen“ Behörden zu folgen.

So versichert ignorieren sie die Knackgeräusche, denn Expansion ist schließlich eine absolut wahrheitsgetreue Aussage. So beginnt auch die Lüge.

Unterwegs klärt sich der Himmel ein wenig auf und jeder bemerkt in der Ferne kleine Gruppen von Leuten, die Löcher ins Eis bohren, also fragen sie ihre „vertrauenswürdigen“ Behörden danach.

„Wahnhafte Randwahnsinnige“, sagen sie angewidert, „sie denken, dass Gott unter dem Eis lebt, also bohren sie immer wieder Löcher hinein, um ihn zu sehen. Wie sie sagen, füttere die Bären nicht. Ignorier Sie einfach.“

Das bringt ein paar nervöse Lacher ein, und alle folgen weiterhin den „vertrauenswürdigen“ Behörden, um ihr Leben zu retten.

Leider ist dies die erste von drei bitteren Lektionen.

Die zweite ist, dass ihre „vertrauenswürdigen“ Autoritäten verschwinden, nachdem sie weit auf das Eis geführt wurden.

Das dritte ist, dass Eis ein ganz anderes Knackgeräusch macht, kurz bevor es versagt. Leider ist es schon zu spät, wenn man es hört.

Während die Opfer in tödlich kalten Gewässern herumstolpern, reiten ihre verzweifelten Bitten mit dem Wind zu den Ohren ihrer Lieben und vieler anderer, und sie verstauben die Eispickel, mit denen sie das Eis testen.

Unter erheblichem Risiko für sich selbst bilden sie Menschenketten, um ihre Reichweite zu den Sterbenden auszudehnen, aber egal wie sehr sie es versuchen, die Sterbenden sind immer nur außer Reichweite – wie geplant.

Der Punkt hier ist, dass diejenigen von uns, die durch Kontemplation zur Bewusstheit gekommen sind, denen helfen müssen, die durch Schmerzen zur Bewusstheit gelangen, nicht mit Urteilen, sondern mit Liebe.

